



Auch auf dem Gebiete des Hochbauwesens ist wieder einmal eine neue wichtige Erfindung zu verzeichnen. Ein Herr Hermann Kahl in Gommern hat nämlich eine neue Schabbedeckung erfunden und sich patentieren lassen, welche nach dem Urtitel von Autoritäten der Branche nicht nur billiger, sondern auch bequemer und weicher ist, als alle anderen Bedeckungsarten. Die Praxis hat sich denn auch dieses neuen vollkommenen Materials sofort bemächtigt und ist bereit für mehrere Provinzen die Patente in andere Hände übergegangen. Für die Provinz Sachsen, die Herzogthümer Braunschweig und Anhalt hat die Firma Ernst Loth & Co. in Halberstadt das Fabrikationsrecht erworben und stellt dieselbe mit Circularen, Katern und fertigen Fabrikat zu Diensten.

**Stechbrief.**  
Gegen den Arbeiter **Mar Knack** aus Halle a/S, geboren am 28. November 1820, welcher fähig ist, soll eine durch vollstrecktes Urtheil des Königl. Landgerichts zu Halle a/S, vom 20. Januar 1882 erkannte Gefängnisstrafe von drei Wochen vollstreckt werden.  
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S abzuliefern.  
Halle a/S, den 10. Juni 1882. **Königliche Staatsanwaltschaft.**  
von Wörrs.

**Stechbrief.**  
Gegen den Diensthof **Wilhelm Koppe** aus Cracau, Kreis Merseburg, geboren den 8. Juni 1861 in Cracau, welcher fähig ist, die Unterhüchenschaft wegen Diebstahls verhaftet zu werden.  
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S abzuliefern.  
Halle a/S, den 9. Juni 1882. **Königliche Staatsanwaltschaft.**  
von Wörrs.

Der **Bau eines neuen Hintergebäudes** mit Confirmanzzimmer im Pfarrgrundstücke zu St. Laurentii - Breitestraße - soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Das Gebäude soll das hiesige bestehende alte **Stallgebäude** beiseits des **Abtrahls** verhaftet werden.  
Nefectanten wollen ihre Offerten gefälligst bis zum  
**20. Juni cr. Nachmittags 2 Uhr**  
in der Wohnung des Kirchenoffen-Bandanten Wittich, Salzgasse 4 abgeben, wozu sich auch der Situationsplan und die Zeichnungen einzufinden sind.  
Halle a/S, am 12. Juni 1882.  
Der **Gemeinde-Kirchen-Rath** zu St. Laurentii.

**Auction.**  
Wegen Aufgabe der Wittichschaft soll im **Gehöft des Herrn Gutsbesizers A. Ernst** zu **Trebnitz bei Luckau**  
**Dienstag und Mittwoch, den 20. und 21. Juni cr.,**  
von **Vormittags 9 Uhr ab,**  
sämtliches lebende und todt Inventarium, als: 6 Stück gute Arbeitspferde, 1 Fohlen (1 1/2 Jahre alt), 2 Kühen, 24 Stück Mindervieh, 15 Schweine, Hühner, Gänse etc., landwirthschaftliche Maschinen, Eisen, 1 halbes Pferd, 1 offener Fuhrwagen, Schitten, Acker-, Scheunen-, Haus-, Wittichschafts- und Küchengeräthe, sowie diverse Möbel und Betten auctionsweltig durch mich versteigert werden.  
Mit dem Verkauf des Viehes wird am ersten Tage **Vormittags 11 Uhr** begonnen.  
**A. Lößlich** in Zeitz, Auct.-Commissar.

**Nordseebad Büsum.**  
Holstein.  
Gegründet 1855. Saison vom 15. Juni bis zum 1. October.

Sich auszeichnend durch seine gesunde Lage, seinen Strand, seine Seebäder und Villen, bietet Büsum eine vorzüglichen Aufenthalt für Gebende, Erholung suchende, wie für Reconvalescenten. Büsum ist berühmt bei Scrophulösen, Rheumatischen, Gicht etc., sowie bei äußeren Schäden und Wunden. Vers. Anfragen bezieht die Herren Dr. Schemm, Büsum, und Dr. Kummert, Westerland. Nächste Abtheilung Westerland, 1 Seite, entfernt. Zwei Mal tägliche Postverbindung. Seemanns-Wännenbäder und Douchen etc. Auskunft ertheilt für die Direction gratis durch Prospekte.  
**H. H. Haussen** in W.

**Hotel Stadt Hamburg, Büsum (Vollstein).**

**Harzer Sauerbrunnen.**  
Dieses - natürliche Kohlensäure haltende - Mineralwasser aus **Granhof** bei Goslar ist ein höchst angenehmes, das Verdauung der Speisen förderndes und dabei billiges.

Die **tadellose Erfrischungstränke**. Die **Nachahmungen** dieses Wassers aus Granhof besitzen nicht dessen Vorzüge: **Schönheit und Reinheit des Geschmacks und stets gleichbleibliche Frische.** Man achtet daher darauf, dass an jeder Etikette nebenstehende **Schutzmarke** (in rothem Druck) sich befindet und auf der Innenseite jeden **Korkes: „Harzer Sauerbrunnen Granhof“** eingedruckt ist. Das Generaldepot f. Sachsen u. Thüringen: **Otto Meissner & Co. in Leipzig.** Vorräthig in den meisten Mineralwasserhandlungen, Hotels, Cafes, Restaurants etc.

**Für Land- u. Ackerwirthe.**  
Engl. Futterrüben-Zamen.  
Diese Rüben, die schönsten und ertrageichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, sind 1-3 Fuß im Umfange groß und 4-10-15 Pf. schwer, eine Beschaffenheit, die erste Qualität liefert. Man achtet daher darauf, dass an jeder Etikette nebenstehende **Schutzmarke** (in rothem Druck) sich befindet und auf der Innenseite jeden **Korkes: „Harzer Sauerbrunnen Granhof“** eingedruckt ist. Das Generaldepot f. Sachsen u. Thüringen: **Otto Meissner & Co. in Leipzig.** Vorräthig in den meisten Mineralwasserhandlungen, Hotels, Cafes, Restaurants etc.

**Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.**  
Gewandte Kautzger werden ausgeführt per Postversand.

**Steinkohlen, Stuben-Coak, Grude-Coak und Kohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohlen),** zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenheizung empfohlen in bester Qualität und zu billigen Preisen in ganzen Lorris, Fuhrn oder kleineren Quantitäten  
**Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade 12.**  
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

**Bekanntmachung.**  
In der am 11. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr stattgefundenen achten **ordentlichen Generalversammlung der Vereinsten Dienstmannen** (Einget. Genossenschaft) wurden folgende Mitglieder in den Aufsichtsrath gewählt: **Vorsitzender: Gustav Dieing, Stellvertreter: Valentin Nonne, Referent: Wilhelm Neubauer, Beisitzer: August Leppe, Referent: Albert Richter, Schriftführer: Carl Lippert und Albert Stolze.** Der Vorstand: **Wilhelm Strätzel und Gustav Preuss** wurden wieder gewählt.  
Halle a/S, den 14. Juni 1882. **Der Aufsichtsrath, G. Dieing, Vorsitzender.**

**Jahresfest des Cv. Männer- und Jünglings-Vereins.**  
Sonntag den 18. Juni Nachmittags 5 Uhr Festgottesdienst in der Domkirche. Die Predigt hat Herr Pastor E. Albertz aus Neustadt bei Magdeburg gültig übernommen.  
Die **Plachter** findet Abends 8 Uhr im Vereinslokal, Neugasse 6, statt, alle Freunde des Vereins werden dazu freundlich eingeladen.  
Der Vorstand.

**Bekanntmachung.**  
Am **Sonabend den 17. d. Mts.** Nachmittags 9 Uhr ab, im **Gemeinlichen** hierdurch eine Partie abgehende geworbener Geräthe, **alten Eisens, Ankers** etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.  
Stelle a/S, den 14. Juni 1882.  
Der **Wasser-Bauinspektor.**  
3. B.  
Der **Regierungs-Baumeister.**  
Bödde.

**Auction.**  
Sonabend den 17. Juni cr. **Vormittags 9 Uhr** versteigere ich im **Gasthofe zum Hildeberge** in **Giebichenstein** stanzweise:  
**1 Sotha, 1 Tisch, 1 Wanduhr** gegen sofortige Bezahlung.  
**Petschelt, Gerichtsvollzieher.**

**Auction.**  
Auf dem Rittergute **Preisch** bei **Uterfeld** sollen wegen Aufgabe der Wittichschaft  
**am Dienstag den 27. Juni 1882**  
von **Vormittags 9 Uhr ab** Haus- und Viehwirtschafts-Güter, als: ein vierstücker Fuhrwagen, eine Halbkalbe, ein Pferd- und 2 Ackerwagen, ein Grasabmähdmaschine und sonstige Ackergeräthchaften meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.  
**Auction.**  
Sonabend, den 17. d. Mts. **Nachmittags 2 Uhr** versteigere ich **Bahnhofstraße 7** stanzweise dorthin gehörige Mobilien als: **2 Kommoden, darunter eine mit Aufsatz, 3 Kleiderchränke, 1 Kleiderkasten, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Wanduhr, 1 Sotha, ferner: 1 Nähmaschine u. a. m.** gegen sofortige baare Bezahlung.  
**Müller, Gerichtsvollzieher.**

**Jagd-Verpachtung.**  
Die Jagd in der Feldmark der **Gemeinde Großwitz** bei Halle a/S, ca. 860 Morgen, soll auf 6 hintereinander folgende Jahre  
am **26. Juni d. J. Vorm. 10 Uhr** in hiesiger **Stadthalle** öffentlich verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht.  
Der **Ortsvorstand.**

**Obst-Verpachtung.**  
Montag den 19. Juni **Nachmittags 11 Uhr** soll die **Obstbaumzucht des Rittergutes Bindorf bei Merseburg** im **Gasthofe zu Bindorf** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verpachtet werden.  
**Rittergut Bindorf.**

**Pflanzenverpachtung.**  
Montag den 19. Juni cr. **Nachmittags 2 Uhr** sollen die **Pflanzen** auf hiesigem Gute meistbietend verkauft werden.  
**Rittergut Bennstedt.**

**Freiwilige Guts-Versteigerung.**  
Montag den 26. Juni 1882 **Vormittags 10 Uhr** soll im **Gasthofe zu Großwitz** bei **Marxdorf** ca. 1 1/2 Stunden von Leipzig entfernt, wegen Auseinanderlegung der Wittich, das unter Nr. 5 des Grundbuches zu **Grömitz** gelegene auf **101 5 des Grund- und Hypothekendaches** für **Grömitz** eingetragene, **ca. 6000 M. betragende Bauergut** mit geräumiger Hofstätte und Gebäuden und einer **Belohnung** von **18 Sect. 728 Mr. - 33 Ader 252 0** Ruten etc. (s. d. Maßb., vorantr. 21 Ader 27 4 0) **in hiesigen** **Stadthalle** öffentlich und mit **schöner Ernte- und Bodenbestand**, nebst der anstehenden **Ernte** und **totem Wittichsbestand** durch den unterzeichneten **Notar** öffentlich unter **günstigen Bedingungen** veräußert werden.  
Die **Versteigerungsbedingungen** sind vom 19. d. Mts. ab ab dem **Expeditoren** des **Unterzeichneten** in **Leipzig, Schulstraße 6**, 1. Etage, einzusehen, auch können dieselben **Wittichs** davon gegen die Gebühr in **Empfang** genommen werden.  
Leipzig, den 14. Juni 1882.  
**Zinkens,**  
Königl. Sächs. Notar.

Ein **solid gebautes, herrschaftl. Haus** in **schöner Lage** der **Stadt** mit **Gärten** zu **verleihen**. Näheres durch **H. Gräfe**, gr. Marktstraße 7.  
**Gasthofs-Verkauf.**  
Ein **frequenter, sehr nahrungsreicher Gasthof** in einer **großen Garnisonstadt** **Anhalts** steht **Familienverhältnisse** halber **sofort** bei einer **Anzahlung** von **10000 M.** zu **verkaufen**. **Verkauf** **300-2000 M.** **jährlich**. **Referenten** wollen ihre **Offerten** unter **Chiffre K. 110** in d. **Exp. d. Stg.** niederlegen.

Das dem **Herrn Dr. Lossen** gehörige, zu **Giebichenstein, Burgstraße 27**, **belegene herrschaftliche Wohnhaus** nebst **Garten** ist für den **jetzen Preis** von **40,000 M.** **sofort** zu **verleihen** **event. auch** zu **vermieten**. Näheres bei mir zu **erfragen**.  
**Junkrath Krukenberg**  
in Halle a/S.

**Gasthofs-Verkauf.**  
Ich bin **Witwen** wegen **Krankheit** meiner **Frau** meinen **Gasthof** zu **verkaufen**. Derselbe **liegt** in einer **Provinzstadt** **nicht** an der **Berlin-Bah**, **Bahn**, am **Markt**, enthält **Küchen, Brauerei-Anlage, 56 Morgen Acker** und **Wiese**. **Anzahlung** gering. **Hypotheken** sind **für** **Besteher** bis **28. Juni cr.** **heim** **unter** **zeichneten** **abgeben**, wo **auch** die **Verpachtungsbedingungen** **schriftlich** **eingesehen** **werden** können. Die **Mühle** **liegt** **im** **Walde** **in** der **Nähe** **des** **Bahnhofs**.  
**Burgfennig, Stat. d. Berl.-Anh. Bahn.**  
**Stendamt Kadon.**

Ein **neuegeb. moll. Saugstundstück** mit **Aben**, an **guter Lage**, in **beständiger** **Verwendung**, **wozu** **seit** **ca. 14 Jahren** ein **solides**  
**Schuhwaaren-Geschäft**  
(Kundengeschäft) mit **Erfolg** **betrieben** und **welches** **mit** **allen** **Schuhmachern** **der** **Umgebung** **incl.** **der** **amerik. Sohlen-** **Nähmaschine** **ausgerüstet**, **ist** **mit** **der** **guten** **Geschäft** **preiswerth** **zu** **verkaufen**. **Offerten** **sind** **unter** **Chiffre** **K. 110** **in** **d. Exp. d. Stg.** **abzugeben**.  
**W. A. 4452** **bei** **J. Barck & Co.** **Annoucen-Expedit.** **Halle a/S.**

**1 Hittergut mit 161 Ader** (6 Ader - 18 Morgen), **compl. Inventar**, **Br. 60,000 Thlr.**, **Ans. 15-30,000 Thlr.**  
**1 Gut mit 82 Ader**, **verhaftet**, **geb. gr. Garten**, **Preis 47,000 Thlr.**, **Ans. 10,000 Thlr.**  
**1 Gut mit 100 Ader**, **moß. Geb.**, **Brennerei**, **Preis 40,000 Thlr.**, **Ans. 10,000 Thlr.**  
**1 Gut mit 90 Ader**, **Br. 36,000 Thlr.**, **Ans. 9,000 Thlr.**  
**1 Gut mit 22 Morgen**, **dauegeb. Inv.**, **preiswerth für 20,000 Thlr.** **bei 5000 Thlr. Anzahl.** zu **verpachten**.  
**ans für 2500 A zu Verpachten.**  
**1 Gut mit 42 Ader**, **nabe einer Garnisonstadt** mit **Waldh.**, **berich.** **geb. gr. Garten**, **hofft. Inv.**, **Preis 18,000 Thlr.**, **Ans. 7,000 Thlr.**, **lomie dergl. gr. u. f. Güter, Wäldern, Gasthöfen u. Geschäften** **allenthalben** **nach E. Ulrich in Grimma.**

**Weimar.**  
Sofort unter **günstigen Bedingungen** **ist** **ein** **Weimar**, **im** **neuen** **Waldh.**, **Stadthof**, **nächst** **dem** **Lehrer**, **Seminar**, **Sophienplatz** (**höhere** **Waldh.** **gebäude**), **belegenes Wohnhaus**, **comforabel** **ein** **gerichtet**, **bestehend** **aus** **Barriere**, **drei** **Etagen** **und** **hohem** **Waldh.** **zu** **verkaufen**. **Dasselbe** **ist** **neue** **zu** **verpachten** **oder** **zu** **verleihen**. **Offerten** **sind** **unter** **Chiffre** **K. 110** **in** **d. Exp. d. Stg.** **abzugeben**.  
**Ein gangbares Kohlengeschäft**, **zwei** **Rohrproduktendampfer** **betrieben** **werden** **kann**, **wird** **gleich** **oder** **1. October** **zu** **verkaufen**. **Offerten** **sind** **unter** **Chiffre** **K. 127** **an** **die** **Expeditoren** **d. Stg.** **erbeten**.

**Socius**  
zur **Veränderung** **eines** **lucrativen** **Geschäfts**, **50/100** **M. **gegen** **ein** **größeren** **Platz** **ohne** **Concurrenz** **mit** **A 3000-6000 Einlage** **gehört**. **Offerten** **sub** **A. B. 6405** **an** **H. Gräfe's** **Annoucen-Expeditoren** **Halle a/S.** **erb.**  
**10,000 Mk.**  
werden **von** **einem** **pflanzlichen** **Binschüler** **auf** **fidere** **Synopsis** **f. 1. October** **d. J.** **gehört**. **Offert** **unter** **Chiffre** **K. 125** **in** **der** **Exp. d. Stg.** **niederzul.****

**Haasenstein**  
und  
**Vogler,**  
erste und älteste  
**Annoucen-Expeditoren**  
**Halle a. S.**  
Leipzigerstrasse 2  
besorgen zu Tarif-Preisen:  
Submissions-, Stellen-Gesuchen,  
Pachtungen, Familien-Nach-  
Verkaufs-Anzeigen, richten etc.  
Tarife, Kostenanschläge bereitwillig  
Strengste Discretion! Höchster Rabatt  
nach Vereinbarung.

**Trunksucht**  
ist heilbar. Herr **Joseph Wegh**, **konigl. Notar** in **Lugos** schreibt **richtig**:  
„Da **mit** **der** **Mittel** **gegen** **Trunksucht** **bei** **mir** **bestenfalls** **ein** **mal** **er** **geben** **Verloren** **gute** **Dienste** **ge** **leistet** **haben**, **eruche** **ich** **Sie** **obermals** **eine** **Dosis** **zu** **senden** **ic.** **Wegen** **Erlangung** **dieses** **ausgezeichneten** **Mittels** **wende** **man** **sich** **mit** **vollstem** **Vertrauen** **an** **Behold** **Betz**, **Schreibst.** **in** **Dresden** **10.** **(Sachsen).**“

**GENFER**  
**BANDWURMMITTEL**  
acht zu beziehen durch die Apotheken in Halle und viele Apotheken der Umgegend.  
Carton 3 Mk. mit genauer Anweisung.  
Geschmacklos und sicher wirkend.

**Ein schöner Schnurbart,**  
die **berühmte** **Zierde** **des** **Jünglings**, **ist** **in** **kurzer** **Zeit** **durch** **den** **selbstver** **schämten** **Dr. Ehlert's** **Garbalfum** **her** **ver** **grob** **ge** **bracht**, **wie** **schon** **von** **Lauten** **mit** **Erfolg** **ge** **bracht**. **Preis** **pro** **Stück** **2 A 25 A**.  
**In** **Halle** **an** **der** **Luise** **Volgt**,  
**gr. Ulrichstr.**

**180 Schod Latten,**  
zu **Spalier-Etaden** **geeignet**, **aus** **einem** **Sohlen** **u.** **Trockenschuppen** **stammend**, **3 Jahre** **alt**, **billig** **zu** **ver** **kaufen** **durch** **Merseburg, Hofmarkt.**

**ff. Dampf-Caffee**  
a 1 Pf. 1, 20, 140, 160, 180 bis 2  
empfehlen täglich frisch gebrannt  
**H. Walther,**  
Laurentiusstraße 17.

ff. geränderten Rheinlachs,  
Aufsicht seiner **Burk-**  
und **Fleischwaren**, **täglich** **frische** **ge** **sch** **achte** **Zunge**, **wie** **Delicatessen** **jeder** **Art** **empfehlen**  
**W. Assmann,**  
gr. Ulrichstraße 27.

**Strohseile,**  
gut und dauerhaft, liefert jedes Quantum,  
pro 60 Schod 25 Mark  
**A. Bange, Alten a/Elbe.**

**Für Mühlenbesitzer**  
und **Mühlenbauer.**  
Sehr **billig** zu **verkaufen**: **Sämmel**, **Getreide** **entzunder** **maschinen**, **Grinder**, **Elektromotoren** **ic.** **nach** **wie** **man** **son** **den** **auch** **einseln**. **Franz** **Claas, Zeitz.**

**1 Bierapparat, Familien-Kochherd,** **1** **2thür. Kleiderkasten,** **1** **Acteural,** **1** **Robbichow,** **einige** **Stühle** **und** **Tische,** **1** **zarm. Petro-** **leumleuchte,** **1** **Petroleum-** **schmelze** **mit** **Teigeln,** **1** **Probier-** **leiter** **sehr** **billig** **zu** **verkaufen**.  
**Heine** **Zeitzstraße 9.**

Im **Gasthof** **zu** **grünen** **Tanne** **an** **Reich** **ist** **ein** **nach** **zu** **er** **halten** **es** **Billard** **mit** **allem** **Zubehör** **ver** **änderungs** **halber** **billig** **zu** **verkaufen**.

**Sammel-Verkauf.**  
**150** **verräumliche** **Sammel** **u.** **60** **besitzbare** **Zimmer** **sind** **preiswerth** **zu** **verkaufen** **bei** **Wetzelweis.** **Julius** **Petzold,** **Büchhändler.**

**Familien-Nachrichten.**  
**Verlobt:** **Joh. Wasthof** u. **Luise** **Mietbaum** (Worlaburg u. Gelle); **Fanny** **Töle** u. **Hermann** **Gotte** (Greußen); **Edith** **Suth** u. **Hm. Otto** **Tübner** **Wagendorf** u. **Bräunthof**; **Anna** **Schubert** u. **Franz** **Schüler** (Wetzl.); **Verlobt:** **Wem. Meit.** **Paul** **von** **Mohr** **Heid** u. **Katharine** **von** **Wetzelweis** (Berlin); **Richard** **Wendler** u. **Anna** **Frank** (Höda b. Langenberg).  
**Geboren:** **Ein** **Sohn:** **Hrn. S.** **Steffens** (Wetzl.); **Hrn. Ben.** **Meit.** **Heimer** (Salzbed.); **Hrn. Ben.** **Meit.** **Dr. Ph.** **Ulbrecht** (Berlin-Steglitz); **Ein** **Tochter:** **Hrn. Emil** **Gräfer** (Wetzl.).  
**Gestorben:** **Amthausmann** **a. D.** **Schulhoff** **Sohn** **von** **Endy** (Wambitz); **Wem. Frank** **von** **Sagemann** (Dresden).